



Trachtler bei Björn Schulz Stiftung

Beitrag

Den Trachtlern des Trachtenvereins Immagrea Griesstätt stand kürzlich ein großer Tag bevor. Sie waren auf den Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung nach Gstadt eingeladen. Hier erhalten Familien mit schwerst kranken Kindern die Möglichkeit zur Erholung. Zudem gibt es spezielle Angebote für die gesunden Geschwisterkinder. Der Irmengard-Hof zeichnet sich durch sein besonderes Wohlfühlklima aus. Gerade Familien, die schwere Schicksalsschläge verkraften müssen, genießen diese einzigartige Atmosphäre ganz besonders. Nicht ohne Grund setzt sich die Biathlon Olympiasiegerin und Rekordweltmeisterin Magdalena Neuner als Schirmherrin für den Irmengard-Hof und damit für Familien mit besonderen Bedürfnissen ein. Groß war die Freude bei den Griesstätter Trachtlern, als sie von Magdalena Neuner persönlich auf dem Irmengard-Hof begrüßt wurden und somit eine der herausragendsten Persönlichkeiten des Bayerische Sports kennen lernen durften. Per Handschlag und mit einem offenen und freundlichen „Hallo i bin de Magdalena und wer bist du?“ war schnell die ganze Nervosität bei den jungen Trachtlern verschwunden. Und auch die erwachsenen Begleitpersonen waren von der sympathischen Art der prominenten Sportlerin begeistert. Alle Griesstätter durften der bodenständigen Botschafterin Bayerns Fragen stellen und erhielten zum Andenken Autogramme mit persönlicher Widmung. Magdalena Neuner war die Freude über die Zusammenkunft mit so vielen Kindern in Chiemgauer Tracht anzumerken. Sie appellierte an die Kinder, fleißig weiter mitzuhelfen das Brauchtum, die Traditionen und die heimatliche Tracht zu erhalten und mit Leben zu füllen. Mit den Worten „Ihr leistet einen wichtigen Beitrag für die Heimat. Im Trachtenverein wie auch im Sport, ist es wichtig, sich voll reinzuhängen“, ermunterte Neuner die Kinder, sich auch weiterhin für Volkstanz und Brauchtum zu engagieren. Zudem erzählte die Irmengard-Hof-Schirmherrin Anekdoten aus ihrer eigenen Zeit in der Plattlergruppe Wallgau. Mit ein paar Tänzen und einem Blumenstrauß drückte der Trachtennachwuchs auf seine Art das Dankeschön für die unvergesslichen Stunden aus.

Bericht und Bilder: GTEV Immagrea Griesstätt e.V.





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Gstadt
3. München-Oberbayern